



Katholisches
Jugendsozialwerk
München e.V.



... weil SOZIALES wirkt!

Warum soll ich beim Katholischem Jugendsozialwerk München e. V. arbeiten?

Dafür gibt es eine Reihe von Argumenten. Die besten davon lassen sich nicht in Euro-Beträgen umrechnen:

- Das christliche humanistische Menschenbild als Grundlage unserer Arbeit
- Der Teamgeist und respektvoller Umgang miteinander
- Die Mitgestaltungsmöglichkeiten, die sich Ihnen bei einem kleineren Träger eröffnen.

Kontakt:

Katholisches Jugendsozialwerk München e. V.

Forstenrieder Allee 107

81476 München

Mail: bewerbung@kjsw.de

www.kjsw.de



Foto Titel: © AdobeStock

WEITERE VORTEILE IN VIELEN BEREICHEN

Weitere Vorteile:

Als Mitarbeiter:in des KJSW e.V. haben Sie die Möglichkeit, über die gemeinsamen Einkaufsplattformen der Kirchen vergünstigt Einkäufe zu tätigen, Mobilfunkverträge abzuschließen und vieles mehr (günstige Strom-Gastarife, Sonderkonditionen bei Kauf von Autos, Fahrrädern und E-Bikes oder spezielle Tarife im Bereich Gesundheit und Sport). Auch über Corporate Benefits gibt es interessante Vergünstigungen.

Berufsausbildung mit Arbeitsplatzgarantie:

Das KJSW bietet Ausbildungen in sozialen, pädagogischen, pflegerischen sowie kaufmännischen Berufen. Außerdem sind wir Praxispartner der Katholischen Stiftungshochschule München beim dualen Studium. Absolvent:innen bieten wir eine Arbeitsplatzgarantie.

Fort- und Weiterbildung:

Wir investieren in Ihre Fort- und Weiterbildung. Uns ist es wichtig, dass Sie bei Ihrer Arbeit immer auf dem neuesten Kenntnisstand sind. Hierbei unterstützen wir Sie gerne.

Unterstützung bei der Wohnungssuche:

Das KJSW unterstützt Sie bei der Wohnungssuche je nach den Möglichkeiten vor Ort. In Rosenheim kooperieren wir z. B. mit der Stadt und einer gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft. An manchen Standorten können wir selbst Übernachtungsmöglichkeiten anbieten. In München bauen wir gerade ein Haus, in dem auch Mitarbeiterwohnungen entstehen.

Wertschätzung beim KJSW:

Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein wertschätzendes Arbeitsumfeld. Dazu gehören beispielsweise das JOB-Ticket, das JOB-Rad, die Nutzung von Fitnessangeboten in unseren Häusern und vieles mehr.

Die Kooperation mit der Mitarbeitervertretung (MAV) erfolgt auf Augenhöhe.

Das KJSW verfügt über eine Präventionsordnung und eine Präventionsbeauftragte.



Unsere Standorte: München, Vaterstetten, Rosenheim, Landshut, Deggendorf.

PLUS-PUNKTE... ...FÜR UNS!

Das KJSW ist Träger von Diensten und Einrichtungen der Jugendhilfe, der Offenen Jugendarbeit, des Jugendwohnens, der Behindertenhilfe, einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Ambulanter Dienste sowie eines Betreuungsvereins und eines Seniorenheims.





Tarifliche Vergütung:

Wir stellen Sie nach AVR an (Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas). AVR bedeutet: gute Bezahlung und klare Arbeitsbedingungen.

Die wichtigsten Vorteile sind:

- Jahressonderzahlung in Höhe von bis zu 86% eines mtl. Grundgehalts (Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld)
- Zeitzuschläge für Schicht- und Wochenendarbeit
- Verschiedene Zulagen wie zum Beispiel Heim- und/oder Schicht- bzw. Wechselschichtzulage
- Bis zu 37 Tage Urlaub (Jahresurlaub + Regerationstage + Fortbildungsurlaub)
- Arbeitsfreistellung aus wichtigen familiären Anlässen im kirchlichen Kontext
- Equal Pay: Frauen und Männer verdienen gleich viel

Individuelle familienfreundliche Gestaltung der Lebenszeit:

- Mit einem Wertkonto können Sie als Beschäftigte des KJSW e.V. Gehaltsbestandteile für bezahlte Freizeit in der Zukunft ansammeln. Mit diesem Wertkonto können Sie z. B. Angehörige pflegen, ein Sabbatical nehmen, oder auch vorzeitig in Rente gehen.
- Attraktive flexible Arbeitszeitmodelle in Voll- und Teilzeit (ab 20% Arbeitszeit = 7,8 Stunden).

Betriebsrente:

Als Mitarbeiter:in des KJSW e.V. erhalten Sie eine Betriebsrente, für die Sie keine extra Beiträge leisten müssen. **Beispiele für die monatliche Betriebsrente zum 67. Lebensjahr für unterschiedliche Einkommen und gestaffelt nach Alter bei Diensteintritt** (Dienstgeberseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV)

	Zusatzversorgungspflichtiges Einkommen pro Jahr		
	25.000,- €	35.000,- €	45.000,- €
Alter bei Dienstantritt	ungefähr zu erwartende Betriebsrente		
25 Jahre	484,- €	678,- €	872,- €
35 Jahre	311,- €	435,- €	560,- €
45 Jahre	183,- €	257,- €	330,- €

(Bitte beachten Sie, dass die Beträge kontinuierlich ansteigen, da der Arbeitgeber jedes Jahr mehr einbezahlt.)

Sonderkonditionen bei Versicherungen:

- Die Zusatzversorgung des kirchlichen Dienstes leistet Beihilfen, die weit über die Erstattung der Gesetzlichen Krankenversicherung hinausgehen, zum Beispiel beim Zahnarzt oder für Brillen.
- Das KJSW bezahlt Arbeitsplatzbrillen, falls nötig. Außerdem stellen wir unsere Mitarbeitenden bei Maßnahmen der gesundheitlichen Prävention (z. B. RV fit der Deutschen Rentenversicherung) bei vollem Lohnausgleich frei.
- Als KJSW-Mitarbeiter:in genießen Sie Sonderkonditionen bei bestimmten Versicherungen, etwa den günstigeren Kfz-Tarif des öffentlichen Dienstes (B-Tarif)